

SG Essen-Schönebeck I. – AL-ARZ Libanon Essen I. 4:1 (1:0)

Aufstellung: Kuhn – Peltzer – Agca – Seidel – Barth – Weber – Caspari (Eken) – Langer-Jordy – Velichkowski (Kaltenmaier) – Weingart – Trucksess (Schramm)

Tore: 2x Seidel, Barth, Langer-Jordy

Nach den Siegen zuletzt in Pokal sowie Meisterschaft ging unsere Erste motiviert und mit einer guten Teamstimmung in die Partie gegen Al-Arz Libanon. Davon sollten auch einige Ausfälle (Urlaub, Verletzungen und Sperren) nicht abhalten. Die Gäste aus Altenessen kamen ungeschlagen zur Ardelhütte und konnten in der Vorwoche mit einem 3:3 gegen RuWa Dellwig einen Achtungserfolg landen. Daher war das Team bereits vor dem Anpfiff gewarnt und die SGS stellte sich von Beginn an auf eine umkämpfte Partie ein. Nach 90 Minuten sollte ein klarer 4:1-Erfolg bei traumhaftem September-Wetter und guter Zuschauer-Kulisse zu Buche stehen. Der Weg dahin war allerdings wieder einmal kein Spaziergang. Zwar hatte die SGS insgesamt mehr vom Spiel, doch die klareren Torchancen hatten in der Anfangsphase die Gäste. Dabei benötigte es einen gut aufgelegten Keeper Sebastian Kuhn, wie auch etwas Glück bei einem Pfostentreffer, dass die Gäste nicht in Führung gingen. Auf der Gegenseite kombinierte die SGS bis zum Strafraum recht kombinationssicher, die letzte Konsequenz in der letzten Aktion ließ aber auf sich warten und zum Teil wählte man bereits im Spielaufbau mit vielen unpräzisen langen Bällen das falsche Mittel gegen tiefstehende Gäste. Es brauchte eine Willensaktion von Marco Langer und die Treffsicherheit von Stürmer Robin Barth, um in der 34. Spielminute mit 1:0 in Führung zu gehen. Mit dieser knappen Führung ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel der SGS im Gegensatz zur ersten Halbzeit etwas flüssiger und der Treffer von Marco Langer aus 18m ins linke untere Toreck zum 2:0 sollte mehr Ruhe geben. Leider zeigte man sich in der 62. Spielminute unaufmerksam und so kamen die Gäste auf 2:1 heran. Die Partie kippte allerdings nicht mehr. Stattdessen schnürte Tim Seidel in der 75. / 81. Minute einen Doppelpack und traf damit zum 4:1-Endstand.

„Ein wichtiger Erfolg für uns – die 3 Punkte waren wichtig, um mit Schwung in die nächsten Wochen zu gehen. Spielerisch haben wir noch einiges Verbesserungspotenzial“, so Trainer Ulf Ripke. „Es wird noch dauern, bis sich gewisse Grundabläufe gefestigt haben und auch an der defensiven Stabilität gilt es weiter zu arbeiten.“